

Grundsaterklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung!

Die Verantwortung für die Umsetzung dieser Grundsaterklärung trägt die Geschäftsleitung. Sie bekennt sich zu dieser Grundsaterklärung und achtet auf deren Umsetzung im gesamten Unternehmen. Dazu lässt sie sich regelmäßig vom Führungsteam und der Menschenrechtsbeauftragten zu durchgeführten Maßnahmen berichten.

Die Geschäftsleitung und das Führungsteam sorgen dafür, dass unsere Grundsätze und Leitlinien in allen Bereichen des Unternehmens umgesetzt und gelebt werden. Dazu werden die Erwartungen an unsere Mitarbeitenden hinsichtlich der Achtung der Menschenrechte und Umweltstandards über Schulungen, Unterweisungen oder Besprechungen kommuniziert. Auf der Unternehmenswebseite ist unser Verhaltenskodex veröffentlicht und für alle zugänglich. Damit ist sich jeder Mitarbeitende im Unternehmen über seine eigene Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte und Umweltstandards im Klaren.

Die Achtung der Menschenrechte ist für uns Grundlage für alle geschäftlichen Aktivitäten. Dabei achten wir mit gebührender Sorgfalt darauf, dass wir durch unsere Tätigkeiten Menschenrechte und Umweltstandards nicht verletzen. Das bezieht auch unsere Geschäftspartner mit ein, also Lieferanten, Kunden, Subunternehmer, weitere Anspruchsgruppen und sonstige interessierte Parteien.

Bezug zu Internationalen Menschenrechtsstandards

Uns ist wichtig, Verantwortung für die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf die Gesellschaft, Wirtschaft und die Umwelt zu tragen, indem wir durch transparentes und ethisches Verhalten

- zur nachhaltigen Entwicklung, Gesundheit, Gemeinwohl und Umweltschutz beitragen,
- die Erwartungen und Interessen von Anspruchsgruppen berücksichtigen
- anwendbares Recht einhalten und im Einklang mit internationalen Verhaltensstandards stehen (ILO Internationale Arbeitsorganisation, OECD-Leitsätze, Norm DIN ISO 26000)
- im gesamten Unternehmen und allen Prozessen integriert ist und gelebt wird.

Folgende Leitlinien haben wir uns gesetzt:

Wir setzen auf Toleranz, Fairness und Chancengleichheit

Unsere Branche ist gekennzeichnet durch eine große Vielfalt unserer Mitarbeiter. Das fördern und schätzen wir. Daher sind eine wertschätzende Grundhaltung und Umgangsweise miteinander elementare Bausteine unserer Unternehmensphilosophie, unabhängig von ethischer Herkunft, Rasse, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, einer Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Eine positive Arbeitsatmosphäre trägt zur Zufriedenheit aller Mitarbeiter bei.

Wir bieten unseren Mitarbeitern Weiterbildungen an, wir schulen regelmäßig und umfassend und unterstützen unsere Mitarbeiter bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung.

Wir achten auf unsere Umwelt!

Wir sind uns bei unseren Aktivitäten unserer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst. Wir ermitteln regelmäßig unsere Umweltauswirkungen und ergreifen geeignete Maßnahmen, um mögliche Umweltbelastungen durch Schadstoffemissionen in die Luft, Einleitung in Gewässer, Lärm und Abfälle sowie gefährliche Chemikalien zu vermeiden. Außerdem nutzen wir Ressourcen wie Wasser, Energie und Materialien so effizient wie möglich. Wir streben die Reduktion von CO₂-Emissionen an, auch indem wir uns stetig mit unseren Maschinen und Fahrzeugen am Stand der Technik orientieren.

Informationsmanagement der Kunden

Wir informieren unsere Kunden umfassend im Vorfeld zu unseren Dienstleistungen, den verwendeten Produkten und Maschinen, unseren Sicherheitsstandards, zu Umweltauswirkungen, Entsorgungswegen und notwendigem Ressourceneinsatz. Bei Fragen, Problemen oder Beschwerden stehen wir dem Kunden jederzeit zur Verfügung. Über E-Mail, Telefon oder auch gerne über persönliche Gespräche sind wir stets erreichbar.

Fair Play im Wettbewerb

Die Idee des Wettbewerbs ist es, erfolgreich zu sein, andere Wettbewerber zu übertreffen und die Marktführerschaft zu erlangen – legitime Ziele für uns, wie auch für jedes andere Unternehmen. Unsere Geschäftsbeziehungen beruhen auf Ehrlichkeit, Vertrauen und Verbindlichkeit. Wir verpflichten uns zum fairen Umgang mit unseren Wettbewerbern und unterstützen einen freien und unverfälschten Wettbewerb. Rechtswidrige Praktiken, die den Wettbewerb ausschließen, beschränken oder verzerren, werden nicht toleriert.

Streng vertraulich – auch im Datenschutz

Die Vertraulichkeit und Sicherheit von Daten und Informationen ist ein unentbehrlicher Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Dies gilt vor allem für Informationen, an deren Geheimhaltung wir, unsere Vertragspartner und Kunden ein besonderes Interesse haben. Bei der Erhebung, Speicherung, Verarbeitung oder Übertragung personenbezogener Daten achten wir auf größte Sorgfalt und strenge Vertraulichkeit.

Bestechlichkeit und Korruption haben bei uns keinen Platz

Wir lehnen jede Art von Bestechung und Bestechlichkeit ab. Als Mitarbeiter der Wirth Gebäudereinigung dürfen von keinem Vertreter oder Mitarbeiter eines anderen Unternehmens und keinem sonstigen Dritten im Zusammenhang mit dienstlichen Tätigkeiten persönliche Vorteile (z. B. Geschenke) gefordert oder angenommen werden.

Beschwerdemanagement - Wir bauen auf Ihre Unterstützung!

Wir haben eine Beschwerdestelle im Unternehmen installiert. Diese Stelle ist auf der Homepage veröffentlicht und somit öffentlich zugänglich. Diese Stelle steht den Mitarbeitern im eigenen Unternehmen zur Verfügung sowie auch betroffenen anderen Personen, z.B. Mitarbeitende eines Lieferanten, Kunden, oder andere potenzielle Betroffene. Über eine zugängliche E-Mail-Adresse kann ein Vorfall gemeldet werden.

Da wir viele Mitarbeiter mit unterschiedlicher Nationalität beschäftigen, und diese ggf. sprachliche Probleme haben, haben wir die Möglichkeit eingerichtet, die Meldungen auch in unterschiedlichen Sprachen abzusetzen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Hinweise in anonymer Form weiterzugeben. Hinweisgeber werden gemäß dem Hinweisgeberschutzgesetz geschützt.

Für die Durchführung des Beschwerdemanagements ist unsere Menschenrechtsbeauftragte zuständig. Sie unterliegt in dem Bereich keiner Weisung und verpflichtet sich zu Verschwiegenheit und unparteiischem Handeln. Verstöße gegen die Verhaltensrichtlinien, Werte und Pflichten sowie gegen gesetzliche Anforderungen werden nicht hingenommen und konsequent geahndet. Wir danken Ihnen für Ihre Zusammenarbeit und dass Sie unsere gemeinsamen Werte und Prinzipien unterstützen.

Transparenz im Finanzwesen

Wir achten auf ein ordnungsgemäßes Geschäftsgebahren, das heißt Geschäftsbücher und Belege geben alle Geschäftsvorfälle ordnungsgemäß sowie transparent wieder und stimmen mit den Regeln zur Finanzberichterstattung überein.

Wir helfen gerne – Spenden und Sponsoring

Wir unterstützen grundsätzlich gemeinnützige Belange mit kulturellem, sozialem oder sportlichem Hintergrund. Spendenangelegenheiten werden von unserer Unternehmensleitung oder den dafür zuständigen Abteilungen geregelt.

Wie setzen wir diese Leitlinien und Sorgfaltspflichten um?

Zur Umsetzung unserer Sorgfaltspflichten haben wir ein umfassendes Verfahren installiert.

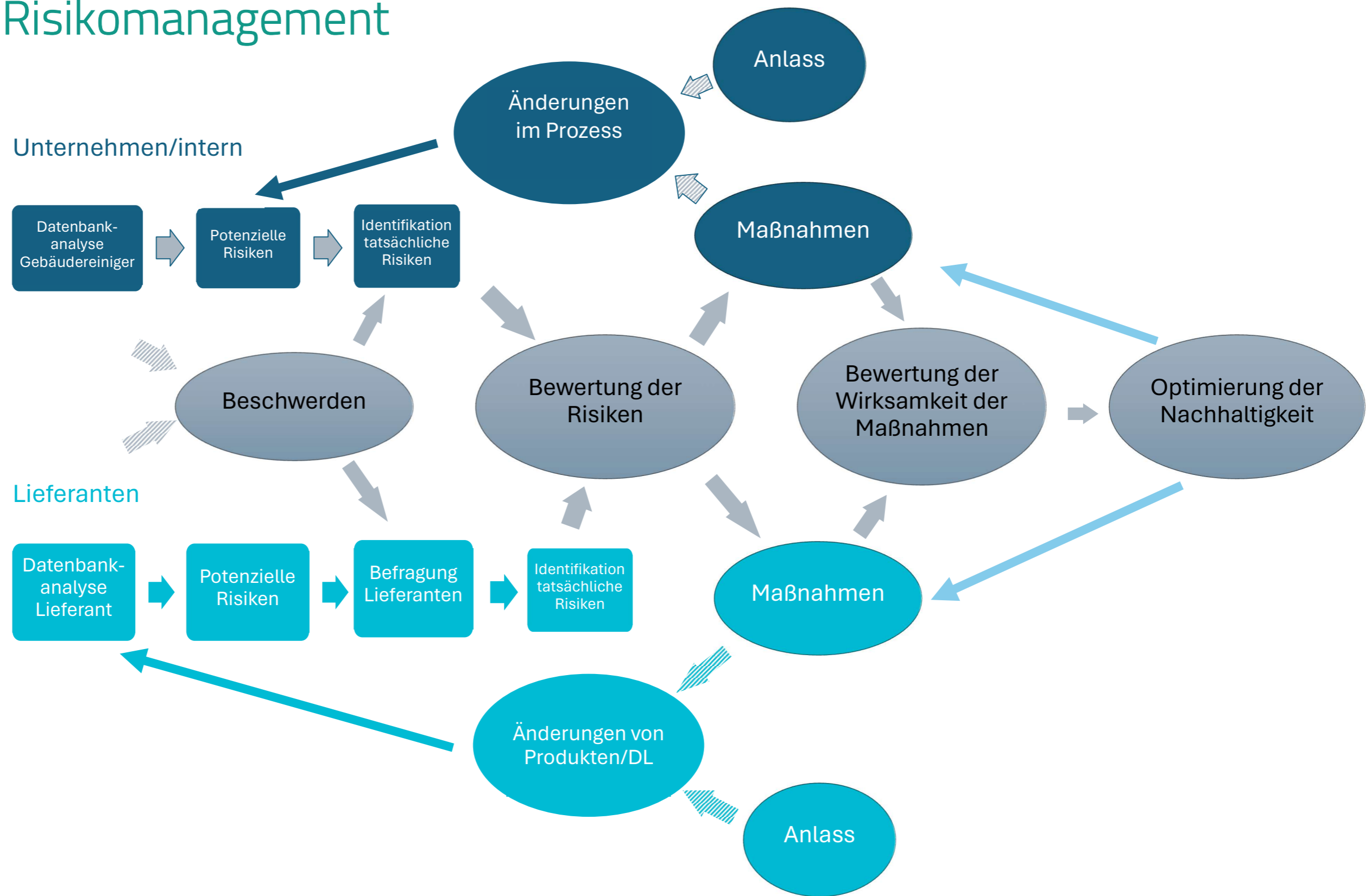
In erster Linie ist unser Ziel, mögliche bestehende menschenrechtliche und umweltbezogene Risiken zu erkennen, zu minimieren, zu verhindern, zu beenden oder deren Ausmaß zu minimieren, unsere Lieferanten als vorgelagerte Wertschöpfung und unsere Kunden und weitere Betroffene als nachgeordnete Wertschöpfungskette miteingeschlossen. Wir führen dazu

- regelmäßig Risikoanalysen durch, intern sowie in der Lieferkette
- hinterfragen unsere Tätigkeiten und Angebote an den Kunden auf Einhaltung sämtlicher Anforderungen,
- stehen in engem Austausch mit unseren wichtigsten Lieferanten und Produktherstellern, auch wie im Falle von Risiken (menschenrechtliche, umweltrelevante) mit entsprechenden Präventiv- oder im Falle von Verstößen mit Abhilfemaßnahmen reagiert werden kann
- wir haben eine Menschenrechtsbeauftragte dazu bestimmt, das Risikomanagement zu überwachen

Risikoanalyse

Für die Durchführung der Risikoanalyse haben wir zuerst unsere gesamte Wertschöpfungskette, die vorgelagerte, die eigene und die nachgelagerte analysiert. Auf dieser Basis und der Ergebnisse unserer Befragung unserer Lieferanten haben wir die bestehenden Risiken identifiziert. Hier wurden alle relevanten Bereiche im Unternehmen auf mögliche Risiken, vorhandene Hinweise und Beschwerden untersucht. Die folgende Grafik verdeutlicht unsere Vorgehensweise.

Risikomanagement



Als Ergebnis unserer Risikoanalyse konzentrieren wir uns bzgl. menschenrechtlicher Risiken auf die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter, faire Beschäftigungsverhältnisse, Arbeits- und Gesundheitsschutz, faire Entlohnung, Ungleichbehandlung und Diskriminierung. Hinsichtlich umweltbezogener Risiken geht es in unserer Branche um den Einsatz von Reinigungskemie, bestimmte Reinigungsmethoden und -techniken.

In unsere Analyse haben wir unsere Lieferanten eingebunden.

Um den festgestellten Risiken innerhalb unseres Unternehmens entgegenzuwirken, haben wir folgende Präventionsmaßnahmen installiert:

- Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS-BauBG). Dieses beinhaltet neben konkreten Vorgaben zum Arbeits- und Gesundheitsschutz entsprechende Schulungen, Unterweisungen, Strategien zur Vermeidung des Einsatzes von Gefahrstoffen im täglichen Arbeitsablauf, etc.
- Unsere Mitarbeiter werden nach Tarif bezahlt. Wir legen Wert auf eine korrekte Entlohnung. Das wird durch unsere Personalabteilung gewissenhaft geprüft.
- Diskriminierung jedweder Art wird bei uns nicht geduldet. Wir haben einen AGG-Beauftragten installiert, der sich im Falle eines Verstoßes um entsprechende Maßnahmen kümmert.
- Ebenso reagieren wir auf Belästigungen am Arbeitsplatz, die ggf. passieren könnten, sehr deutlich. Hier legen wir selbstverständlich Wert darauf, dass die Betroffenen geschützt werden.
- Außerdem stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden, die Kunden und die Umwelt geschont werden. D.h. wir setzen Gefahrstoffe nur dort ein, wo es keine andere Methode gibt. Die Mitarbeiter sind selbstverständlich in den Umgang eingewiesen.
- Ressourcen werden weitestgehend geschont.

Auf der Basis der Ergebnisse der Risikoanalyse

- haben wir die Erwartungen an unsere Mitarbeitenden und Lieferanten festgelegt und kommuniziert (Verhaltenskodex).
- wählen wir unsere Lieferanten sorgfältig aus
- gestalten unsere Verträge und Einkaufsbedingungen mit unseren Lieferanten
- stehen in engem Austausch mit unseren Lieferanten über unsere Erwartungen
- haben wir angemessene Präventionsmaßnahmen verankert
- bewerten wir regelmäßig die Wirksamkeit der Maßnahmen bei unseren Lieferanten und unternehmensintern

Die festgelegten Präventionsmaßnahmen haben wir in unsere Geschäftsprozesse integriert (Einkauf, Beschwerdemanagement, Risikomanagement, Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Personal, Dienstleistungserbringung, Vertragswesen)

Die Wirksamkeit der Präventionsmaßnahmen wird einmal jährlich oder anlassbezogen geprüft und wenn es beispielsweise über Beschwerden Hinweise auf Verstöße gibt.

Kommunikation der Grundsätze

Die Grundsatzerklärung ist auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir haben darüber hinaus unsere Kunden über eine ausführliche Informationsschrift über unsere Strategie und unser Handeln informiert. Unsere Mitarbeitenden, der Betriebsrat, die unmittelbaren Zulieferer wurden in den Prozess durch die Risikoanalyse integriert und werden über die Ergebnisse regelmäßig informiert. Wichtig ist uns, dass unsere Mitarbeitenden, insbesondere neue Mitarbeitende entsprechend geschult werden.

gez. Horst Willnauer